

Tipps für Ihr Motivationsschreiben

Ein Motivationsschreiben unterscheidet sich von einem Anschreiben dadurch, dass es weniger die fachliche Qualifikation und stattdessen die Motivation der Bewerberin herausstreicht. In dem Motivationsschreiben soll auf eine kreative Art und Weise Ihre individuelle Motivation für das Programm zum Ausdruck gebracht werden. Um die Aufmerksamkeit der Leser:innen zu behalten, sind einige wichtige Aspekte zu beachten:

- Verzichten Sie auf Sätze ohne relevanten Inhalt, z. B.: "Seit einiger Zeit bin ich schon auf das Programm aufmerksam geworden.", „Mit diesem Motivationsschreiben möchte ich mich um einen Platz im Mentoring-Programm bewerben.“
- Wiederholen Sie nicht Ihren Lebenslauf.
- Schreiben Sie nicht zu lang – nie mehr als eine DIN-A4-Seite.
- Stellen Sie keine Thesen („Ich arbeite sehr motiviert.“) auf, ohne diese durch Beispiele zu belegen.
- Bringen Sie die Argumente auf den Punkt.
- Verwenden Sie die Rechtschreibprüfung oder lassen Sie jemanden Korrektur lesen.

Sie wollen als die ideale Bewerberin wahrgenommen werden. Um das zu erreichen, können folgende Fragen Ihnen als Leitfaden bei Ihren Formulierungen behilflich sein:

- Warum sind Sie motiviert, genau an diesem Programm teilzunehmen?
- Was versprechen Sie sich in Bezug auf Ihre berufliche Laufbahn von diesem Programm?
- Warum sind gerade Sie für das Programm geeignet?
- In welcher Weise könnte das Programm von Ihnen profitieren?
- Inwiefern können Sie sich in diesem Programm weiterentwickeln?
- Was sind Ihre Ziele in Bezug auf das Programm?
- Was sind Ihre Zukunftswünsche?

Viel Erfolg!

Ihr KarriereWegeMentoring-Team